

Neues aus Garching

Reine Luft im WHG!

Messungen ergeben unauffällige CO₂-Konzentration

Erneute Messungen der Raumluft bestätigen es nun: Die Lüftungsanlage im Werner-Heisenberg-Gymnasium arbeitet ordnungsgemäß, die Raumluft ist einwandfrei und gesundheitlich vollkommen unbedenklich.

Die Schulleitung und der Elternbeirat des Werner-Heisenberg-Gymnasiums hatten mehrfach ihre Besorgnis wegen der Raumluft geäußert. Erste Messungen nach Inbetriebnahme der Schule hatten Auffälligkeiten bei den CO₂-Konzentrationen gezeigt. Allerdings lag auch der Verdacht nahe, dass die unbeaufsichtigt aufgestellten Messgeräte von Unbekannten manipuliert worden waren, sodass es zu den damals überraschenden Ergebnissen kam. Garchings Erster Bürgermeister und Vorsitzender des Zweckverbands des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Dr. Dietmar Gruchmann hatte daraufhin versprochen, die Raumluft noch einmal kontrollieren zu lassen. Der Zweckverband hat das Ingenieurbüro Seidel beauftragt das Raumklima durch Vor-Ort-Messungen zu überprüfen und die Messgeräte während der Messungen zu beaufsichtigen. Im Rahmen der Untersuchung wurden die Parameter Raumlufttemperatur, operative Temperatur, relative Luftfeuchte und CO₂-Konzentration der Raumluft gemessen. Die Messungen fanden im Juli 2016 statt. Die Ergebnisse liegen dem Zweckverband nun vor und zeigen keinerlei Auffälligkeiten. Alle Messergebnisse, vor allem auch

die CO₂-Konzentration, bleiben deutlich unterhalb der zulässigen Grenzwerte.

Aufgrund der Gebäudekonzeption gibt das Ingenieurbüro im Rahmen des Gutachtens allerdings Hinweise zum Nutzerverhalten. Es weist ausdrücklich darauf hin, dass es entgegen einer scheinbar weit verbreiteten Meinung, trotz der Lüftungsanlage grundsätzlich nicht „verboten“ ist, im Schulgebäude zusätzlich die Fenster zu öffnen. Lediglich bei sehr hohen Außentemperaturen und an kalten Wintertagen sollten die Fenster weitestgehend geschlossen bleiben. Manuelles Lüften sollte an solchen Tagen auf kurzes Stoßlüften am besten morgens und in den Pausen reduziert werden. Dauerlüftung über gekippte Fenster ist generell zu vermeiden.

Der Neubau des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Garching wurde im Herbst 2013 in Betrieb genommen. Im Laufe des Schulbetriebs wurden von Seiten der Nutzer Beschwerden über das sich einstellende Raumklima und die Raumluftqualität in den Klassenräumen an die Stadt Garching und den Zweckverband herangetragen. Erste veranlasste Messungen zeigten leicht erhöhte CO₂-Werte. Die Lüftungsanlage wurde daraufhin nachjustiert. Das Ingenieurbüro Seidel wurde beauftragt, die Raumluft erneut zu überprüfen und Handlungsempfehlungen zur Sicherstellung des Raumklimas darzustellen.

Stadt Garching

AWO Ortsverein Garching

Greifvogelschau im Waldklassenzimmer

Bussard, Falke und Adler konnten die Kinder bestaunen, die am 8. September mit der Nachbarschaftshilfe und der AWO Garching beim Falknerausflug dabei waren. Sogar einen Weißkopfeadler, das amerikanische Wappentier, hatte Falkner Schreyer mitgebracht. Die Betreuer Assia, Andrea, Werner und Thomas begleiteten die 28 Jungen und Mädchen nach Oberschleißheim in das Waldklassenzimmer.

Die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren waren alle vollkommen fasziniert, als Herr Schreyer die Greifvögel fliegen ließ und sie anschließend zur Belohnung fütterte. Jedes Kind drängte nach vorne, damit der Buntfalke „Jessy“ sich auch einmal auf seinen Kopf setzte.

Bevor es jedoch zur Vogelschau kam, nahm der Falkner alle mit auf einen kleinen Waldparcours und zeigte ihnen anhand einiger Tierpräparate die Bewohner der umliegenden Naturschutzge-

biete. Er erklärte den Kindern beispielsweise die Merkmale des Grünspechts, was der Unterschied von Hase und Kaninchen ist und warum es der Kuckuck zur Zeit so schwer hat geeignete Nistplätze zu finden.

Herr Schreyer sagte, er freue sich immer darüber, wenn er den Kindern etwas über die heimische Tierwelt beibringen kann. Seine Eltern haben ihn schon als Kind immer in den Wald mitgenommen, weshalb er schon als Jugendlicher eine besondere Faszination für die Tiere entwickelte. Besonders die Greifvögel hatten es ihm angetan.

Dies war ein sehr gelungener und lehrreicher Ausflug, denn auch das Wetter spielte mit. Die Nachbarschaftshilfe und auch die AWO in Garching sind sich einig, dass man solche Ausflüge auch in Zukunft wieder gerne zusammen planen möchte.

Thomas Kempel

Schriftführer AWO Ortsverein Garching

Böllerschützen üben fürs Oktoberfest

Der Bayerische Sportschützenbund e.V. informiert, dass das Münchner Böllerregiment auch in diesem Jahr auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück für das Landesschießen auf dem Oktoberfest trainiert.

Auf der Bogenwiese werden am Freitag, 16. September gegen 18 Uhr und am Samstag, 24. September um 15 Uhr von circa. 60 Böllerschützen für maximal 30 Minuten vier Salven und ein Reihenfeuer abgegeben. Die Bevölkerung wird um Verständnis für eventuelle Lärmbelästigungen gebeten.

Hintergrund für das Training: Im Rahmen des Böllerschießens werden 2016 wie gewohnt die Schützenkönige des Oktoberfest-Landesschießens gekürt und mit einem gemeinschaftlichen Salut gefeiert. Am letzten Wiesentag finden sich um Punkt 12 Uhr die Gewehrschützen an der Bavaria zusammen und läuten das Ende des Oktoberfests ein. Aufgrund des Feiertages zur Deutschen Einheit dauert die Wiesn 2016 einen Tag länger und der Abschied fällt auf den Montag, 3. Oktober 2016.

Stadt Garching

Filmabend im Theater im Römerhof

Dokumentarfilme „Noch 16 Tage“ und „Die letzte Station“

29. September 2016 um 19 Uhr

Der Filmabend findet im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Garchinger Hospizkreises statt. Gezeigt werden zwei Dokumentarfilme, die 1971 im ZDF ausgestrahlt wurden und die wesentlich zum Entstehen der Hospizbewegung in Bayern beigetragen haben.

Der Film „Noch 16 Tage“ wurde von einem deutschen Filmteam unter der Leitung von P. Reinhold Iblacker, einem Münchner Jesuiten, in dem von Dr. Cicely Saunders gegründeten „St. Christopher's Hospice“ in London gedreht. Er zeigt in bewegender Weise einen neuen Umgang mit schwerstkranken Menschen und solchen, denen nur noch eine kurze Lebenszeit gegeben ist.

In dem Film „Die letzte Station“ verarbeitet das Filmteam seine Betroffenheit während der Dreharbeiten. Dieses Werk wurde mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.

Im Anschluss an die Dokumentation steht Frau Theißing vom Christophorus Hospiz Verein München gerne für Fragen zur Verfügung.

Filmabend mit den Dokumentarfilmen „Noch 16 Tage“ und „Die letzte Station“ am Donnerstag, 29. September 2016 um 19 Uhr im Theater im Römerhof, Riemerfeldring 2.

Katherine Hepperle-Parker,
Nachbarschaftshilfe Garching e.V.

Glückliche Gewinnerin



Die Gewinnerin aus unserem Reisegewinnspiel im Landkreis Anzeiger vom 30.07.2016 („Residenz“) hat ihren Reisegutschein erhalten. Frau Schuster aus Oberschleißheim freut sich auf drei Übernachtungen mit Frühstück für zwei Personen im Aktiv & Vital Hotel Residenz in Bad Griesbach.

Möchten auch Sie eine Reise gewinnen? Dann machen Sie mit, denn der Landkreis Anzeiger verlost jeden Monat attraktive Reisen.

Zur Bearbeitung der Teilnahmekarten werden die vollständigen Angaben des Absenders benötigt (Vor-, Nachname, Anschrift und Tel.-Nr.).

Neues aus Eching und Neufahrn

vhs Neufahrn legt rundes Programm vor

Bunt und rund wie die Kreise des Logos präsentiert sich das jetzt erschienene Winterprogramm der Volkshochschule Neufahrn. Auf dem Titel erinnert ein Papierobjekt der Neufahrner Künstlerin Ines Seidel in einem Stickrahmen an Schneeflocken und Christbaumkugeln und stimmt auf die kühlen Monate ein, in denen vhs-Kurse besonders gefragt sind.

Am stärksten ist das Interesse in den Bereichen Fitness und Entspannung, zumal hier oft die Möglichkeit besteht, sich die Kosten anteilig oder vollständig von der Krankenkasse erstatten zu lassen. Diese „zertifizierten Präventionskurse“ sind im Programmheft mit einer kleinen runden Gänseblümchen-Marke gekennzeichnet.

Kugeln und Kränze wie auf dem Titelblatt finden sich bei den vorweihnachtlichen Floristik-Workshops wieder und wer gern handarbeitet, kann bei der vhs Neufahrn zwar nicht sticken, aber Boshi-Mützen stricken und modische Kleidung nähen. In allen Fachbereichen gibt es weitere Beispiele für Kurse, in denen es „rund geht“: ob im Gesundheitssektor mit Gymnastikbällen, im Familienprogramm beim Jonglieren und Trommeln oder in der Kreativsparte mit Modeschmuck aus Glassteinen namens „Cabochons“.

Die beliebte Heimatreihe lockt mit einer „Rundfahrt“ per Rad durch die Gemeinde unter Leitung des Bürgermeisters und zum Auftakt wird ein „Rundgang“ auf einem Obsthof während der Apfelernte angeboten. Außerdem können Groß und Klein beim Bio-Landwirt Christian Meidinger in Mintraching Kartoffeln aus der Erde holen und dabei viel Wissenswertes über die Knollen erfahren. Kurse in neun Sprachen sowie EDV-Online-Seminare im Fachbereich „Beruf“ runden das Herbst- und Winterprogramm ab. Das gesamte Kursangebot gibt es online unter www.vhs-neufahrn.de. Die Programmhefte sind wie gewohnt in der vhs-Geschäftsstelle und im Rathaus erhältlich, ferner in Banken, Geschäften und etlichen Einrichtungen. Telefonisch gibt das vhs-Team unter 08165 7361 Auskunft. *Anja Rahimpour*



Das neue Semesterprogramm der vhs Neufahrn enthält viel Buntes und Rundes – von den Äpfeln eines Obstbauern über die Bälle der Gymnastikdozentinnen und die Ballons eines Clowns bis zu den Trommeln der Kinder in der musikalischen Früherziehung

TSV Neufahrn Gymnastik

Die Skigymnastik startet am 10. Oktober um 20 Uhr

Skigymnastik geht ab Oktober wieder los – ab dem 10. Oktober geht es los. Von 20 – 21.30 Uhr leitet Stefan Rochelmeyer, wie schon im letzten Winterhalbjahr auch, dieses Training.

PR-ANZEIGE

Meilenstein für Reptilien-auffangstation München

Adoptierstube im Fressnapf XXL bietet neue Möglichkeiten zur Vermittlung

Es ist ein Pilotprojekt mit bundesweiter Strahlkraft. Im Fressnapf XXL München eröffnet die erste Adoptierstube für Reptilien. Partner des Marktes ist die Auffangstation für Reptilien München e.V.. Sie profitiert in mehrfacher Hinsicht: Der Markt verzichtet auf den Verkauf eigener Reptilien und die Auffangstation nutzt die freigewordenen und professionell eingerichteten Anlagen unentgeltlich. So kann ein Teil der Tiere im Markt vorgestellt und hoffentlich erfolgreich an neue Besitzer vermittelt werden. Die Vermittlungsgebühr fließt dabei ohne Abzüge an die Station. Das eine Entlastung wichtig ist, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Seit den Anfängen der Auffangstation mit rund 150 Tieren Mitte der neunziger Jahre werden heute bis zu 1.200 Tiere jährlich abgegeben. Das stellt das Team insbesondere vor räumliche Probleme, die nun im Fressnapf XXL an der Lotte-Branz-Straße 14 wenigstens teilweise gelöst werden. Auch der Deutsche Tierschutzbund begrüßt die Kooperation und unterstützt das erste bundesweite Projekt dieser Art als Fürsprecher. Bislang gibt es zwei weitere Adoptierstuben in Fressnapf-Märkten: in Marburg (Hessen) und Recklinghausen (NRW). Hier allerdings ausschließlich mit Kleinsäugetern wie Kaninchen, Hamstern oder Meerschweinchen. Hunde und Katzen werden ausnahmslos in den Tierheimen der Städte vermittelt, aber z.B. über Schautafeln an der Adoptierstube präsentiert. In der Terraristik ist eine sorgfältige Versorgung und Vermittlung der Tiere wesent-

lich komplizierter, stellen sich doch neben räumlichen auch große technische, haltungs- und versorgungsrelevante Anforderungen.

„Wir sind froh und glücklich mit unserer Entscheidung, unsere professionelle Anlage künftig unentgeltlich der Auffangstation als langjährigem Partner zur Verfügung zu stellen“, betonen Günter Arndt und Matthias Ullwig als Inhaber des Fressnapf-Marktes an der Lotte-Branz-Straße. Die eigenen Tiere aus dem Markt sind in der Zwischenzeit verkauft bzw. vermittelt worden. „Die Reptilien-auffangstation leistet bundesweit hervorragende Arbeit, ist aber am Ende seiner räumlichen Kapazität angelangt. Die räumliche Nähe zur sieben Kilometer entfernten Kaulbachstraße bietet eine echte Entlastung und Unterstützung dieser so wertvollen Arbeit“, unterstreicht Dr. Olaf Türck, Leiter des tierärztlichen Dienstes bei Fressnapf. Er hat die Gespräche zwischen dem Markt und der Station begleitet. Fachkundige Mitarbeiter des Marktes und ausgebildete Tierpfleger des Tierheims betreiben und betreuen die Adoptierstube. Professionelle Tierärzte kümmern sich um die notwendige medizinische Versorgung und Impfungen der Tiere. So wird es auch in München gehandhabt. Ferner stehen die Quarantänräume des Marktes zur Verfügung. Auch der Deutsche Tierschutzbund, seit 20 Jahren Partner von Fressnapf und eng mit seinem Mitgliedsverein, der Reptilienauffangstation verbunden, schätzt die neuen Möglichkeiten.

Kurskarten für Nichtmitglieder können in der Geschäftsstelle am Käthe-Winkelmann-Platz 3 zu den normalen Geschäftszeiten (Tel: 08265 - 3610) erworben werden. Die Kurskarten beinhalten Versicherungsschutz durch den BLSV für 6 Monate.

Weitere Informationen, das ganze Sport-, Beach- und laufende Fitnessangebote finden Sie auf der Homepage des TSV Neufahrn unter: www.tsv-neufahrn.de. Falls es Fragen gibt, bitte kurz melden. *Birgit Bandle*

FC Mintraching Gesundheitsport Qigong-Kurs

Am Donnerstag, 22. September 2016 um 11.00 Uhr (Erdinger Str. 10) hat wieder Qigong begonnen. In dieser Stunde geht es um Prävention, Kräfte auftanken, Atmung vertiefen, Selbstwahrnehmung, Dehnung, Mobilisation u.v.m. In ausgesuchten Übungen kann jeder „die Seele baumeln lassen“ und wieder die Selbstheilungskräfte sowie die eigene Körperwahrnehmung verbessern. Dieser Kurs findet 10 x zur gleichen Zeit (Do., 22.09. bis Ende Dezember) statt. Für Vereinsfremde gibt es eine günstige 10er Karte für 50 € (incl. Sport-Unfallversicherung über den BLSV).

Die geschulte Trainerin passt die Übungen an Ihren Gesundheitszustand an. Interessierte benötigen nur bequeme Kleidung und Anti-Rutsch-Socken, evtl. ein Getränk. Dieser Kurs ist für Sportler sowie auch für Personen mit körperlichen Einschränkungen und chronische Schmerzpatienten sehr geeignet. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Für individuelle Fragen steht die Trainerin (Petra Schmitt 08165-2705) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch über die Homepage des Vereins www.fcmintraching.de (dann bitte Abteilung Gesundheitssport anklicken). *Petra Schmitt*

TSV Neufahrn Kurse

Piloxing®

Nach den Sommermonaten fit bleiben!

Piloxing® ist eine Kombination aus Pilates und Boxen, die mit verschiedenen Tanzeinlagen ergänzt wird. Ein schweißtreibendes Intervall-Training mit dem Ziel, Fett zu verbrennen, Muskeln aufzubauen um den ganzen Körper zu formen, straffen und gleichzeitig das Herz-Kreislauf-System zu stärken. Eigens zusammengestellte Piloxing-Musik hilft beim Durchhalten und sorgt für gute Stimmung.

Immer donnerstags von 20.15 – 21.15 Uhr mit Erzsebet Eszterhai im Spiegelsaal der TSV Halle am Käthe-Winkelmann-Platz Sie können gerne unverbindlich in die Kurse „reinschnuppern“.

10er-Kurskarten für Piloxing® sowie alle Kurse des TSV Neufahrn können in der Geschäftsstelle oder beim Kursleiter erworben werden. Die Kurskarten beinhalten Versicherungsschutz durch den BLSV für 6 Monate. Weitere Informationen und Preise unter: www.tsv-neufahrn.de *Birgit Bandle*

Neues aus Haimhausen

Volkshochschule Haimhausen

Das neue vhs-Semester beginnt

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat auch das Wintersemester der vhs Haimhausen begonnen. In unserem Tagungsraum wird es wieder international, denn viele Haimhauser treffen sich wöchentlich, um miteinander in arabisch, spanisch, italienisch oder französisch zu plaudern. Auch unsere Zumba-, Pilates-, und QiGong-Damen sind aus dem Sommerurlaub zurück und tanzen, dehnen und bewegen sich gemeinsam mit viel Spaß und Freude. Die Step Aerobic Damen starten am 5.10.16.

Wir haben auch wieder neue Kurse für Sie im Programm, so zum Beispiel einen Kurs über das Kiefergelenk (RESET). Das Kiefergelenk beeinflusst den Körper insgesamt, einschließlich des Skeletts, der Muskeln, der Meridiane, des Nervensystems und der Hydratation. Frau Karin Sill erläutert, wie 90% der Muskeln, die mit 14 Meridianen in Verbindung sind, durch RESET balanciert werden.

Und wir freuen uns, Ihnen passend zur Weihnachtszeit einen Schneidern-Kurs anbieten zu können. Frau Andrea Gerstner zeigt Ihnen die Handhabung der Nähmaschine, die wichtigste Grundlagen des Nähens, das Einnähen eines Reißverschlusses oder Hotelverschlusses. Überraschen Sie Ihre Freunde und Bekannte doch mit einem selbstgenähten Weihnachtsgeschenk.

Außerdem bieten wir Ihnen auch wieder viele interessante Abend-Vorträge an. Im Oktober finden zum Beispiel folgende Vorträge statt:

- Besuch bei den Ottershauser Biber – für Kinder von 6 – 12 Jahren, am 1.10.16 um 12.00 Uhr
- Schneidern, am 8.10.16 um 14.00 Uhr
- Fit und schlank mit der 21-Tages-Stoffwechsellkur, am 11.10.16 um 20.00 Uhr
- RESET – Kieferbalance, am 12.10.16 um 19.30 Uhr
- Räuchern mit einheimischen Kräutern – eine Jahrtausende Tradition erlebt einen neuen Zeitgeist, am 17.10.16 um 19.30 Uhr
- Der Darm – unser zweites Gehirn, am 18.10.16 um 20.00 Uhr
- Workshop Kinesio-Tape – Tape dich selbst, am 21.10.16 um 17.00 Uhr
- Meditation, Entspannung, Selbsterfahrung, am 24.10.16 um 19.30 Uhr
- Die Reise zu dir selbst, am 28.10.16 um 19.00 Uhr

Anmeldungen sind noch zu allen Kursen und Vorträgen möglich, wir freuen uns auf Sie.

Wir wünschen unseren Kursteilnehmern und Dozenten viel Freude und Spaß in spannenden Kursstunden, Ihre vhs Haimhausen.

*Simone Wielert
Programmplanung und Pressearbeit*

Ein Seelsorger mit Herz und Humor

Ein großer Tag für alle Gläubigen und deren Seelsorger war die Amtseinführung – im Kirchendeutsch auch ‚Installation‘ – von Pfarrer Stefan Menzel im Pfarrverband Fahrenzhäuser-Haimhausen-Jarzt. Hinter einer nicht enden wollenden Prozession von Fahnenabordnungen schritt der 49-jährige Geistliche in Begleitung von ehemaligen Kollegen, Seelsorgern, Ministranten und dem Dekan von Dachau in das mit gelb-weißen Bändern geschmückte Kirchenschiff der Barockkirche Maria Himmelfahrt in Jarzt. Das neue Wirkungsfeld ist dem Geistlichen nicht ganz unbekannt. Von 1996 bis 1998 war er bereits Kaplan in St. Jakob in Dachau und unterrichtete als Religionslehrer am Ignatz-Taschner-Gymnasium. Nach einer Zwischenzeit in Milbertshofen war er 15 Jahre lang Seelsorger der Pfarrei St. Theresia in Hallbergmoos. Nun stand er zum ersten Mal vor

seiner neuen Pfarrgemeinde in Jarzt. Feierlich verlas die Gemeindeführerin Barbara Niedermeier die Ernennungsurkunde, ausgestellt von Reinhard Kardinal Marx. Mit Überreichung der Urkunde wurde Pfarrer Stefan Menzel mit der Leitung des Pfarrverbandes, dessen Seelsorge und der Verkündigung des Evangeliums beauftragt. Die ‚Installation‘, ein sehr technisches Wort für ein sehr menschliches Aufgabengebiet, wie Dekan Wolfgang Born aus Dachau meinte, machte Pfarrer Stefan Menzel gleichzeitig zum Vorstand der Kirchenverwaltung seines Verbandes. „An einem solchen Tag denkt man unweigerlich auch an den Tag der Priesterweihe“, fügte der Dekan hinzu, bevor der neue Gemeindepfarrer sein zur Priesterweihe abgelegtes Gelöbnis erneuerte. Symbolisch übergab ihm der Dekan die Kirchenschlüssel. In der ersten darauf folgenden Predigt zeigte



Von links: Neben Ministrantin Pastoralreferent Bernhard Skrabal, Gemeindeführerin Barbara Niedermeier, Pfarrer i.R. Konrad Seidl, Georg Kwosek (Diakon i.R. aus Jarzt), Dekan Wolfgang Born, Pfarrer Stefan Menzel, Josip Cabraja (Pfarrer i.R. Weng), Pfarrer Christoph Rudolph (Vorgänger Pfr. Menzel)

sich der Theologe Menzel als lebensnaher Seelsorger mit Humor und Herz. „Ich werde unabhängig von der Person immer für alle in der Pfarrgemeinde da sein. Ich verspreche, mich für euch einzusetzen und bei Ungerechtigkeiten die Stimme zu erheben. Die Kirche ist für mich ein Dienstleister am Menschen. Meine Aufgabe ist es, allen meinen mir anvertrauten Katholiken die Nähe Gottes in Zeiten von Ängsten und Verunsicherungen zu vermitteln. Ich gebe offen zu, dass auch ich nicht ohne Fehler bin und bitte Sie alle, mich so anzunehmen, wie ich bin.“ Mit einem leisen Lächeln auf den Lippen verteilte er die Kommunion. Fast unhörbar fügte er eine Geburtstagsgratulation an einen Kommunionempfänger ein. In der Feier des Tages vergaß er glatt die Kommunionverteilung an die Fahnenträger, wofür er sich persönlich sofort entschuldigte. Wie er bereits zu Anfang warnte, auch ein Pfarrer ist nicht perfekt. sh

Der allererste Schultag

Ein bisschen aufgeregt und mit gespannter Vorfreude saßen 19 ABC-Schützen an ihrem ersten Schultag vor der Klassenlehrerin der 1a, Eva Steibl: Simon Ertl, Moritz Friedrich, Leonidas Halcoussis, Michael Hufnagl, Tomasz Olesniewicz, Noah Perband, Benjamin Peter, Isaac An Pham, Gregor Rötzer, Helene Ahlrep, Michelle Feige, Samea Gracic, Veroniki Halcoussis, Mira Kolbmann, Theresa Paul, Christina Schreiner, Julie Skidmore, Michelle Valeanu, Lisa Martina Wittmann. sh



Helferkreis Haimhausen Plakat-Kampagne

Angeregt durch eine ähnliche Kampagne der Münchner Fachstelle für Demokratie und gegen Rechtstextextremismus entschloss sich der Helferkreis Haimhausen mit Zustimmung der Gemeinde dazu, gewissen Vorurteilen mit den zeichnerischen Fakten verschiedener renommierter deutscher Illustratoren der Künstlergruppe „Bildkorrektur“ entgegenzutreten.

München mit der Fachstelle für Demokratie startete als erste Kommune diese Aktion, weitere folgten und jetzt Haimhausen. Unter www.bildkorrektur.tumblr.com sind weitere Illustrationen zu finden, mit denen man Aussagen offen angehen kann, sie reflektieren und kritisch hinterfragen kann. Ein gutes Zusammenleben kann nur gelingen, wenn man sich nicht von Vorurteilen leiten lässt, sondern offen auf die Asylbewerber zugeht, denn viele Ängste sind faktisch unbegründet. Und Geflüchtete sind nach wie vor Projektionsfläche für die Hetze extremer Rechte (aus: SZ 22. Juni 2016). Sehen wir die ABs als Bereicherung an, geben wir ihnen ein neues Zuhause. Christiane Kettinger

KIRCHENTERMINE

**Pfarrverband Unterschleißheim
St. Ulrich / St. Korbinian****St. Ulrich****Regelmäßige Gottesdienste**

Di., 18.30 Uhr Hl. Messe in der Neuen Kirche
Mi., 9.00 Uhr Hl. Messe in der Alten Kirche
Do., 18.30 Uhr Hl. Messe in der Neuen Kirche
Fr., 18.30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle der Neuen Kirche
Sa., 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in der Neuen Kirche
So., 8.30 Uhr Hl. Messe in der Alten Kirche; **10.00 Uhr** Pfarrgottesdienst in der Neuen Kirche
Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen
So., 25.09., 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst; **10.00 Uhr** Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Mi., 28.09., 20.00 Uhr Kindergottesdienstkreis im Jugendheim

St. Korbinian**Regelmäßige Gottesdienste**

Sa., 17.15 Uhr Beichtgelegenheit; **18.00 Uhr** Vorabendmesse
So., 8.00 Uhr Hl. Messe; **10.00 Uhr** Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Di., 8.00 Uhr Hl. Messe
Mi., 19.00 Uhr Abendmesse
Do., 18.00 Uhr Rosenkranz
Fr., 9.00 Uhr Hl. Messe

leben aus der Mitte – mitten im Leben**Evangelische Kirchengemeinde
Unterschleißheim****Genezareth-Kirche/Haus**

So., 25.09., 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Dr. Christian Wendebourg, parallel „Kirchenspatzen“: „Das kleine Ich-bin-ich“ – ein Gottesdienst vom Besonders-Sein mit Brotzeit, Basteln und Musik für Schul- und Vorschulkinder bis ca. 9 Jahre, Kirchenspatzen-Team

**Christliche
Gemeinde Unterschleißheim**

**Lise-Meitner-Str. 1 (EG)
85716 Unterschleißheim**

Gottesdienst mit Kinderbetreuung in 3 Gruppen, Beginn **sonntags um 10.30 Uhr** mit Stehkafee (www.cgush.de).

**Pfarrverband
Oberschleißheim****Regelmäßige Gottesdienste**

Sa., 18.00 Uhr Maria Patrona Bavariae
So., 9.00 Uhr Maria Patrona Bavariae; **10.30 Uhr** St. Wilhelm; **19.00 Uhr** St. Wilhelm
Di., 18.30 Uhr Maria Patrona Bavariae
Mi., 8.00 Uhr St. Wilhelm
Do., 8.00 Uhr Maria Patrona Bavariae
Fr., 18.30 Uhr St. Wilhelm
Rosenkranz
So., 18.30 Uhr St. Wilhelm
Mo. – Sa., 18.00 Uhr St. Wilhelm
Sa., 17.15 Uhr Maria Patrona Bavariae
Mi., 17.30 Uhr Maria Patrona Bavariae
Weitere Gottesdienste / Veranstaltungen
So., 25.09., 10.30 Uhr Familiengottesdienst, StW; **17.30 Uhr** Getanztes Abendlob, MPB
Di., 27.09., 17.30 Uhr Messe in der St. Franziskuskapelle, Mittenheim; **19.00 Uhr** Lektoren- und Kommunionhelfertreffen, Pfarrküche MPB
Do., 29.09., 19.19 Uhr Haltepunkt – ein Abendgebet im Alltag, StW; **20.00 Uhr** Treffen Kindergottesdiensteam, Pfarrküche MPB
Fr., 30.09., 19.00 Uhr Anbetungsstunde, StW

**Evang.-Luth. Trinitatiskirche
Oberschleißheim****Gottesdienste**

So., 25.09., 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Alrun Schliemann)

Mi., 28.09., 15.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenpark (Pfarrerin Martina Buck)
Samstags und sonntags ist die Kirche **bis 18 Uhr** geöffnet. Alle sind herzlich eingeladen, einzukehren.

Chor: Der Chor probt **montags ab 19.30 Uhr** im Gemeindesaal; Menschen, die Freude am Singen haben, sind jederzeit herzlich willkommen. Leitung: Martina Wester.

Zwergel-Treff: Für Mütter und Väter mit ihren Kindern (bis etwa drei Jahre) immer **dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr** im Gemeindesaal der Trinitatiskirche, Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Nikolaus Haimhausen**

So., 25.09., 8.30 Uhr Hl. Messe in Inhausen; **10.00 Uhr** Pfarrgottesdienst; **11.30 Uhr** Taufe Maximilian Christian Kratzl in Hörenzhausen
Mi., 28.09., 8.08 Uhr „acht nach acht in St. Nikolaus“ – Gebet in den Tag – Pfarrhaus; **18.30 Uhr** Hl. Messe in Amperpettenbach
Fr., 30.09., 15.30 Uhr Basteln der Erntekörbchen im Pfarrsaal; **18.30 Uhr** Hl. Messe in Ottershausen

**Freie evangelische
Gemeinde Eching**

Breslauer Str. 16, 85386 Eching

Gottesdienst Sonntag 10.00 Uhr

Parallel zum Gottesdienst findet eine altersgerechte Kinderbetreuung statt. Für Eltern mit Kleinkindern gibt es eine Bildübertragung des Gottesdienstes in einem separaten Raum. Zudem haben wir unter der Woche in Eching und Unterschleißheim Bibelstunden, die Termine entnehmen Sie bitte unserer Website: www.eching-feg.de. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. 01578/2576656 zur Verfügung.

TRAUERANZEIGEN

In tiefer Trauer müssen wir völlig unerwartet von einem für uns besonderen Menschen Abschied nehmen.

**Renate Ruckenbrod**

geb. Pauli

*3.9.1942 †3.9.2016

Wir werden immer in Liebe und Dankbarkeit an Dich denken.

Walter Ruckenbrod
Erika Maier mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. September um 14 Uhr im Waldfriedhof Unterschleißheim statt.

Trauerdrucksachen
in dezenter
Aufmachung



zimmermann
druck & verlag

tel +49 (0)89 321 840-0

**Bestattungsinstitut
MÜHLBAUER**

85229 MARKT INDERSDORF
WALDSTRASSE 9
TELEFON 08136/5064
TAG UND NACHT

Erd- und Feuerbestattungen • Überführung • Vorsorge
Fachmännische Beratung bei Todesfällen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Große Auswahl an
Särgen • Ausstattungen • Sterbebildern • Zeitungsanzeigen

**CJC Steinmetzbetrieb Canella
Top-Qualität zum fairen Preis**

- Grabmäler aller Art
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege
- Fensterbänke
- PERSÖNLICHE UNVERBINDLICHE BERATUNG

TOP ANGEBOTE

Büro – Ausstellung – Werkstatt

Bruckmannring 4 · 85764 Oberschleißheim
Telefon 089/37 50 73 80 · Telefax 089/37 50 73 81
Handy 01 71/7 57 30 82
www.canella-steinmetzbetrieb.de